

14. Kolloquium „Nachhaltigkeit“ für den wissenschaftlichen Nachwuchs



14. - 16. März 2024

Europäische Akademie Otzenhausen, Nonnweiler (Saarland)

Klimawandel in Zeiten multipler Krisen

Ziel der Veranstaltung ist, den fachübergreifenden Diskurs über Wege in eine nachhaltige Entwicklung beim wissenschaftlichen Nachwuchs anzuregen, zu intensivieren und eine Vernetzung zu unterstützen. Hierfür stellen renommierte Wissenschaftler:innen den aktuellen Stand über Schlüsselthemen der Nachhaltigkeit fundiert dar und stellen realistische Handlungsoptionen zur Diskussion.

In diesem Präsenzseminar bieten wir Vorträge und Workshops zu folgenden Schwerpunkten:

- **3 GRAD MEHR – gibt es einen Klimakipppunkt für unsere Gesellschaft?**
- **Biodiversität - Vom Verschwinden der Arten**
- **Künstliche Intelligenz und Klimawandel**
- **Neue geopolitische Weltordnung**

Die Mehrzahl der Referent:innen wird Sie das gesamte Kolloquium begleiten, wodurch ein direkter Austausch jederzeit gegeben ist. Insbesondere die Workshopphasen bieten die Möglichkeit zur intensiven Zusammenarbeit und zum Netzwerken.

Tagungsort ist das moderne Konferenz- und Tagungszentrum unseres langjährigen Bildungspartners, der [Europäischen Akademie Otzenhausen](#). Sie liegt im „Herzen Europas“ im Dreiländereck zwischen Luxemburg, Frankreich und Deutschland am Rand des Nationalparks Hunsrück-Hochwald.

Neugierig geworden? Bewerben Sie sich jetzt!

- Teilnehmen können Postgraduierte (Masterstudierende sowie Promovierende) aller Fachrichtungen wie auch Bachelorstudierende mit Beginn der Abschlussarbeit
- Max. Teilnehmerzahl: 50
- Wir bitten Sie um ein kurzes Motivationsschreiben sowie die Angabe von:
Name, Adresse, aktueller Studiengang, Abschluss und Hochschule

Die gemeinnützige Stiftung Forum für Verantwortung übernimmt Ihre Reise-, Tagungs-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten für das gesamte Kolloquium.

Bewerben Sie sich bis zum 18.02.2024 per Mail unter info@forum-fuer-verantwortung.de .

Das Programm finden Sie [hier](#).

Vor dem Hintergrund des wissenschaftlichen Konzeptes besteht die Möglichkeit, sich vorab im eigenen Fachbereich an der Heimatuniversität um die Anerkennung von Creditpoints zu bemühen.